

Superintendentur AB Nord-West · Böttcherstraße 10 · 30419 Hannover

An die Mitarbeiter*innen der
Kindertagesstätten im
Stadtkirchenverband Hannover

Superintendent
Karl Ludwig Schmidt
**Vorsitzender des
geschäftsführenden
Ausschusses für
Kindertagesstätten**

Superintendentur
Amtsbereich Nord-West

Böttcherstraße 10
30419 Hannover

Telefon 0511 21 00 081
Telefax 0511 21 14 58

sup.nord-west.hannover@evlka.de
www.kirche-hannover.de

Hannover, den 8. April 2020

Liebe Mitarbeiter*innen in den Kitas des Stadtkirchenverbands,

wir feiern in diesem Jahr ein Osterfest, das es so noch nicht gegeben hat. Die letzten Wochen waren besonders für Sie in Kitas mit enormen Belastungen verbunden. Von einem Tag auf den anderen mussten Sie die Einrichtungen schließen und Notgruppen organisieren. Für viele von Ihnen bedeutete das: Home-office, für andere die Arbeit in der Notbetreuung. Dazu die ständigen Anfragen von Eltern, die unter enormen Druck stehen.

Ich möchte Ihnen herzlich danken für Ihre Arbeit und Ihren Einsatz. Besonders diejenigen, die trotz Einschränkung aller sozialen Kontakte ganz nah mit den Kindern zusammen sind, nehmen auch ein Risiko auf sich. Damit helfen Sie, dass diejenigen Eltern, die wir als Gesellschaft dringend in ihren Berufen benötigen wiederum ihren Dienst tun können. Ich bin dankbar dafür, dass Sie alle gemeinsam in kurzer Zeit und äußerst flexibel reagiert haben.

Nun wünsche ich Ihnen, dass Sie während der Ostertage Abstand gewinnen können und gleichzeitig etwas von der Freude verspüren können, die uns Christinnen und Christen in dieser Zeit trägt: das Leben hat gesiegt! Alle Zerstörung, Trauer, Zweifel und Kummer bleiben nicht bestehen. Gott ist mitten im Leben da und tröstet, trägt hält aus und ist ansprechbar. „Friede sei mit euch!“ hat der auferstandene Christus seinen Jüngern gewünscht. Diesen Frieden wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten auch.


Da es in den letzten Tagen und Wochen immer wieder Rückfragen gegeben hat, gebe ich Ihnen hier einen Überblick, wie mit bisher geleisteter Mehrarbeit, Urlaub und anderen Themen im Moment von Seiten des Stadtkirchenverbands umgegangen wird:

- Mitarbeiter*innen der Kitas sind von Ihrer Präsenzpflcht in der Kita freigestellt, sofern sie nicht im Dienst der Notgruppen eingeteilt sind. Sie können jedoch Aufgaben erhalten, die Sie von zuhause aus erledigen können. Die Befreiung von der Präsenzpflcht bedeutet nicht die Befreiung von der Pflicht zur Erbringung der Arbeitsleistung.
- Alle Mitarbeiter*innen, die nachgewiesen zu den bekannten Risikogruppen gehören, werden nicht für den Dienst in den Notgruppen eingeteilt.
- Für diejenigen, die freigestellt sind, wird kein Urlaub eingesetzt. Genehmigter Urlaub kann ausnahmsweise aufgrund der besonderen Situation zurückgenommen werden.
- Der Abbau von Mehrarbeitsstunden wird bei einer Freistellung von der Arbeit nicht verlangt.
- Für Mitarbeiter*innen, die momentan keine Mehrarbeitsstunden haben, wird es keine Minusstunden geben.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann abschließend noch keine Auskunft darüber gegeben werden, ob aufgelaufene Mehrarbeitsstunden und Urlaubsansprüche ggf. in Zukunft nicht doch eingesetzt werden müssen. Hier warten wir auf Regelungen der Landeskirche.

Bleiben Sie behütet!

Ihr



Vorsitzender des Ausschusses für Kindertagesstätten im Stadtkirchenverband